

Kunstroute Weser-Göhl

Am 1. Juli 2012: Kunstroute Euregio Weser-Göhl Rundfahrt zu sieben Kunst(h)orten Im Eupener Land

Jetzt immer am 1. Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr

Der nächste erste Sonntag, und zwar der 1. Juli naht und es lohnt sich wieder einen Ausflug in das Eupener Land zu unternehmen. Kunstinteressierte Besucher können jetzt sieben interessante Kunst(h)orte besuchen und es erwartet sie in der Zeit zwischen 14 und 18 Uhr überall ein freundliches Willkommen oder Bonjour. Kein Geringerer als der Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Karl-Heinz Lambertz, hat sich fest vorgenommen, allen sieben Adressen am 1. Juli einen Besuch abzustatten.

Am Grenzübergang Köpfchen im ehemaligen deutschen Zollhaus, Eupener Straße 420, Aachen findet man Kunst und Kultur im Köpfchen. Das aktuelle Kunst-Angebot: Ausstellung im ehem. belgischen Zollhäuschen: Robert Quint »The Sky Is The Limit«, Aachener Straße 261a, Raeren und von 12-14 Uhr Musikalischer Frühschoppen: »Summermoon« mit Angelina Vallender.

In Hauset im Ramírez-Máro-Institut, direkt an der Göhl gelegen, werden die Kunstwerke der renommierten Kunstmaler Antonio Máro und Rafael Ramírez-Máro im pittoresken Chateau Susan präsentiert. Antonio Máro findet höchste Anerkennung in der internationalen Kunstszene mit seinem eigenen Stil: »Abstrakter Expressionismus«. Rafael Ramírez Máro, sein Sohn, hat ebenfalls seine unverwechselbare Bildsprache in der Verbindung realistischer altmeisterlicher Malerei mit abstrakten Elementen gefunden. Adresse: 4730 Hauset-Raeren, Gostert 102.

Die Stiftung Silvain - hat ihre Kunstschatze im Bergfried der Burg Stockem, dem wohl ältesten Steinhaus in Eupen, Stockem 50 A, archiviert und präsentiert hier immer wieder im Wechsel Exponate aus der Sammlung von Christian Silvain. Im ersten Stock dieses historischen Gebäudes werden Zeichnungen von Theodor Brün (1885-1981) gezeigt. In seinen Zeichnungen stellt er Menschen in ihren verschiedenen Gemütszuständen dar. Während der Nazi-Zeit wurden seine wahrheitsgetreuen, ungeschminkten Arbeiten als "entartet" deklariert und verfemt. Ankäufe wurden den Museen untersagt. Die Demütigungen warfen den Künstler in seiner künstlerischen Entwicklung stark zurück. Der in Hamm geborene Maler starb fast 96-jährig in Hagen.

In 4837 Baelen, Mazarinen 9 finden Sie in einem alten wallonischen Bauernhof die Fondation Peter Paul J. Hodiamont. Neben einer Fülle von Hodiamont-Arbeiten können ebenfalls Zeichnungen und Aquarelle von Andreas Hodiamont (+ 2004) und Arbeiten in Öl von Maria Delhey Hodiamont besichtigt werden. Das reich bebilderte Hodiamont-Buch »70 Jahre« erhält man am 1. Juli gegen Zahlung einer Schutzgebühr in Höhe von 5 €.

Mitten im Grünen, präsentiert sich das Atelier I.S. in Walhorn. Ganzjährig kann man im Atelier wechselnde Kunstausstellungen in entspannter Atmosphäre erleben. Aktuelle Gastkünstlerausstellung: Kunstfirma - die Macher der art 'pul Eupen. Eigene künstlerische Arbeiten der 5 KünstlerInnen sind nur im Atelier I.S. zu sehen - bis einschließlich 8. Juli.

Der aus Raeren stammende Maler Marc Kirschvink zeigt Farbkompositionen auf Leinwand und Acrylglas seiner Werkserie »nach Ada«. Jo Pellenz, Papier- und Installationskünstler, präsentiert seine Arbeit auf Leinwand und Rauminstallationen. Ihre aktuelle Serie von Betonplastiken zeigt die Malerin und Bildhauerin Renée Reißweber. Der Fotograf Jochen Seelhammer präsentiert seine Reihe »Alter Situs«. Björn Thiemann, Medien- und Streetart-Künstler, ist mit grafisch-malerischen Arbeiten auf Leinwand sowie einer Videoinstallation vertreten. Atelier I.S., Heidestr.39, 4711 Walhorn.

Kunstroute Weser-Göhl

Das Göhlalmuseum in Kelmis heißt Sie mit der Ausstellung »Reise ins Blaue« mit Original-Werken von Henri Matisse und Georges Braque herzlich willkommen. Das Museum ist in einer ehemaligen Herrenvilla untergebracht: Maxstraße 9-11 in 4720 Kelmis / Neu-Moresnet. Der Eintritt kostet 6 € für Vollzahler; bei Vorlage dieser Einladung oder einem Zeitungsausschnitt zur »Kunstroute Weser-Göhl« erhalten Sie am 1. Juli und auch am 5. August freien Eintritt.

Mit der 7. Station steht das historische Herrenhaus Maison art Pütz in Montzen kunstinteressierten Besuchern offen. Hier präsentiert der deutsche Bildhauer Dieter Schlusche seine umfangreiche private Kunstsammlung und eigene moderne Steinskulpturen. Einige wenige Einzelstücke stehen zum Verkauf. Kulturelle Begegnungsstätte Maison art Pütz*, Dieter Schlusche, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen, www.espaceculture.be.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu